

Newsletter JMZ 11

25. SEPTEMBER 2013 AUSGABE 4, 2013

Neues aus der Jugendmusik Zürich 11

Liebe Leserinnen und Leser

Die Sommerferien sind schon einige Wochen vorbei und seither gab es in der Jugendmusik Zürich 11 bereits wieder mehrere Anlässe. Entsprechende Berichte finden Sie in der nachstehenden Rubrik "Rückblick auf vergangene Anlässe und Konzerte". Nun neigt sich das Musikjahr seinem Ende entgegen, einige Anlässe sind noch vorgesehen. Dürfen wir Sie als Zuhörerin oder als Zuhörer begrüssen? In diesen Tagen geht aber auch die Zeit von Wolfgang Dautel und Daniel Rogger als Dirigenten in der JMZ 11 zu Ende. Die beiden werden an der Jahresschlussfeier von der JMZ11-Familie offiziell verabschiedet, eine ausführliche Würdigung der Verdienste werden Sie im nächsten Newsletter finden. Wir heissen die beiden "Neuen" Bernhard Meier (Musikalischer Leiter JMZ11 und Dirigent Musikkorps) und Marc Stämpfli (Leiter Tambourenkorps) sehr herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Unsere nächsten Anlässe und Konzerte

- 29. September 2013, 18 Uhr **Abschlusskonzert des Aspirantenspiels** (Markuskirche, Seebach)
- 20. Oktober 2013, 11 Uhr
 Auftritt der Bigband im Rahmen der "Matinée für junge Bigbands" (Moods im Schiffbau), Eintritt Fr. 25.--, Vorverkauf über www.starticket.ch
- 31. Oktober 2013, 19 Uhr
 Räbeliechtliumzug in Seebach (Tambouren)
- 1. November 2013, 18.15 Uhr **Räbeliechtliumzug** im Quartier Saatlen (Tambouren)
- 1. November 2013, 19 Uhr **Räbeliechtliumzug** in Schwamendingen (Tambouren)
- 3. November 2013, 16 Uhr Jahresschlussfeier mit dem Aspi, dem Musikkorps und mit den Tambouren (Kirchgemeindehaus St. Katharina)
- 10. November 2013, 10 bis 14 Uhr
 Lunchkonzert der Bigband gemeinsam mit der North Bigband (Hotel
 Restaurant Landhus Seebach). Reservation über sekretariat@jmz11.ch. Eintritt
 Fr. 50.-- inkl. Lunch (3-Gang-Menü), Fr. 30.-- ohne Lunch.

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.jmz11.ch.

In dieser Ausgabe lesen Sie interessante Beiträge zu folgenden Themen:

Unsere neuen Dirigenten

Nächste Anlässe

Rückblick auf Anlässe

Unsere beiden neuen Dirigenten

Bernhard Meier: musikalische Gesamtleitung JMZ11 / Dirigent Musikkorps Bernhard Meier ist 1976 geboren und wohnt in Zürich. Er hat an der Hochschule für Musik und Theater in Zürich den Studiengang Blasorchesterleitung erfolgreich abgeschlossen. Zurzeit arbeitet er als Chef Rekrutenspiel und leitet den Musikverein Eintracht Höngg. Mit seinen Formationen nahm er sehr erfolgreich z.B. am Basel Tattoo und am Eidgenössischen Musikfest teil und er durfte als Gastdirigent das Symphonische Blasorchester Schweizer Armeespiel leiten.

Marc Stämpfli: Gesamtleitung Tambouren

Marc Stämpfli ist 1971 geboren und wohnt in Unterägeri. Er studierte an der Hochschule Musik in Luzern und schloss dieses Studium mit Diplom ab. Zurzeit unterrichtet er in Hockdorf und Menzingen und er ist Mitglied der technischen Kommission des OTV.

Rückblick auf vergangene Anlässe und Konzerte

Die JMZ11 am Unihockeyturnier



Es war wieder soweit. Nach eineinhalb Jahren Pause wurde von der Showband.ch das 2. Jugendmusik Unihockeyturnier organisiert. Natürlich mit dabei, eine Auswahl der Jugendmusik Zürich 11.

Es ist Samstag, der 17. August um 9:00 in Kloten. Die meisten Musiker sind noch in Ferienstimmung, die Schule beginnt ja erst übermorgen wieder, aber ans Ausschlafen war nicht mehr zu denken. Alle Sportbegeisterten sind pünktlich vor Ort, auch wenn man bei einigen noch sehr viele Augenringe ausmachen kann. Nach einem kurzen Aufwärmen beginnen schon die ersten Spiele. D'11er , wie wir uns nannten, haben ihr erstes Spiel noch vor 10 Uhr. Jetzt spätestens ist die Müdigkeit bei allen verflogen, denn es ist ein nervenzerrendes erstes Spiel, aber schlussendlich gehen wir als Sieger vom Platz, wer hätte etwas anders von uns erwartet ©.

Auch die nächsten zwei Spiele werden gewonnen, teilweise war das Verdikt sehr klar: 8:0. Im vierten Spiel müssen wir den Treffer zum Ausgleich in letzter Sekunde hinnehmen. Aber dieser Tiefschlag beeinflusst die gute Stimmung im Team nicht. Das letzte Spiel der Vorrunde findet, nach einem sehr gesunden Essen von McDonalds, statt. Dies ist das erste Spiel bei dem wir eine Niederlage einstecken müssen, vielleicht war das Essen doch nicht das Beste. Auf der Rangliste die nach der Vorrunde gezeigt wird, tauchen D'11er als 2. ihrer Gruppe auf. Zwar haben wir die gleiche Punktzahl wie die Ersten, doch diese haben ein besseres Torverhältnis. Die Spannung steigt, die Finalspiele stehen an. In diesen verlässt uns Fortuna ein bisschen. Das erste Spiel endet unentschieden das zweite geht sogar noch verloren. Schade!

Doch spätestens bei der Rangverkündigung merkt man, dass wir eine solide Leistung gezeigt haben: Rang 6 von insgesamt 18 Teams.

Dieser Anlass zeigt, dass die Jugendmusik Zürich 11 auch sportlich fähig ist, mit der Spitze mitzuhalten, selbst wenn die eine oder andere Aushilfe mitgespielt hat.

Text: Patrick Lustenberger, Musikkorps Foto: Rico Daubenmeyer, Musikkorps

Ausflug in den Europapark

Am 31. August trafen sich die Aktiven des Musikkorps und der Tambouren zusammen mit einigen Vorstandsvertretern bereits frühmorgens um 7.30 Uhr am Waldgarten. Nach einer Fahrt, die durch Stau verzögert wurde, kamen wir an und deponierten unser Gepäck. Danach durften wir den ganzen Tag den Europa-Park geniessen. Zum Abendessen trafen wir uns gemeinsam im Tipi-Dorf zu Chicken Wings, Speck und Spare Rips. Danach konnten wir nochmals etwa zwei Stunden in Park gehen und liessen dann den Abend ausklingen, ob am Lagerfeuer, in der Sansibar oder beim gleichzeitig stattfindenden Dorffest.

Am nächsten Morgen fassten wir unsere Instrumente, nachdem wir gefrühstückt und unsere Zelte aufgeräumt hatten. Leider gab es keine Transportmöglichkeit, so war Muskelkraft und gegenseitige Unterstützung angesagt. Das anschliessende Konzert konnten wir locker nehmen, da wir leider nur wenige Zuhörer hatten. Trotzdem genossen wir den Auftritt, der als gelungen angesehen werden kann. Für den Rest des Tages konnten wir noch den Europa Park unsicher machen, bis wir uns wieder beim Tipi-Dorf trafen, um die Heimreise anzutreten. Am Sonntagabend kamen wir alle zufrieden, aber auch ein bisschen müde wieder in Zürich an, ein in jeder Hinsicht gelungenes Weekend ging zu Ende.











Text: Rico Daubenmeyer, Musikkorps Fotos: Larissa Geiler und Daniel Howald

Der musikalische Auftakt zum Knabenschiessen

Bei strahlend schönem und heissen Wetter besammelten sich das Musikkorps und die Tambouren auf der St. Peterhofstatt für den Sechseläutenauftakt. Dankbar für, dass eine Tenuerleichterung angesagt war, konnte die JMZ11 nun unbeschwert zum Platzkonzert aufspielen. Bald danach trafen auch die übrigen Jugendmusiken, die einen Sternmarsch absolvierten, auf dem Platz ein. Die Stadtjugendmusik Zürich, die Knabenmusik und die Jugendmusik Kloten spielten zuerst abwechselnd und auch die Tambouren der JMZ11 und der KMZ kamen zum Zug. Daniel Rogger führte humorvoll durch den Abend und es war eine besondere Ehre, dass die Stadtpräsidentin Corine Mauch eine kurze Ansprache hielt. Höhepunkt war der Gesamtchor unter der Leitung von Wolfgang Dautel. Die vereinigten Jugendmusiken spielten Fame, YMCA, on the road und als krönenden Abschluss den Zürcher Sechseläutenmarsch. Es war einmal mehr ein würdiger Auftakt zum Knabenschiessen.

Nachtrag: Wir gratulieren dem besten Schützen der JMZ11 **Nicolas Kamber** und der besten Schützin **Seraina Köpf** ganz herzlich. Beide durften eine Uhr entgegen nehmen.









Fotos: Larissa Geiler

Sommerkonzert auf dem Hirschenplatz im Niederdorf

Und wieder war uns der Wettergott wohlgesonnen, auch dieses Sommerkonzert konnte stattfinden. Viele Zuhörende, zufällige Passanten, Touristen aber auch zahlreiche Eltern und weitere Angehörige der jungen Musikerinnen und Musiker verfolgten inmitten der Stadt das tolle Konzert.

An diesem Abend kam doch auch ein wenig Wehmut auf, war es doch das letzte Sommerkonzert unter der kompetenten Leitung von Wolfgang Dautel und von Daniel Rogger. Beim anschliessenden, durch die Tambouren organisierten Apéro wurde auf die beiden Dirigenten angestossen. Aber immerhin, ganz der letzte Auftritt der Beiden war es noch nicht!









Fotos: Larissa Geiler